

Inhalt

Peter W. Schatt

Einleitung

Zwischen Freiheit und Anarchie: Grenzüberschreitung und

Entgrenzung im Alltag und in den Künsten.....7

Timo J. Dauth

Definitionen des Dazwischen

Die räumliche Dimension von Kulturtheorien und ihr Potenzial für

die Betrachtung von Interaktionen in musikpädagogischen Kontexten..... 45

Robert Henschel

Ein Küstenstreifen

Überlegungen zu Klang, Landschaft und Grenzen..... 61

Tatjana Dravenau

„Wo die wilden Kerle wohnen“

Eine bildungstheoretische Rahmung der grenzüberschreitenden

Begegnung mit Fremdem..... 75

Malte Sachsse

Von „Überidealisten“ zu „Schulsozialarbeiterinnen“

Die Grenzmetapher als Auswertungsperspektive für professionsbezogene

Reflexionen Schulmusikstudierender..... 89

Rico Hepp

Sich bestimmen und bestimmen lassen: musikpädagogische Praxis

im Rahmen von Be- und Entgrenzung..... 115

Miriam Eisinger

„Die Gedanken sind frei“ – Entgrenzung durch Veränderung der

subjektiven Theorien über Musikalität..... 127

Mathias Plechinger

Arbeit an Grenzen: musikalische Identität im Kontext digitaler

und präsenter Bildung – Implikationen für die Musikpädagogik

in der Post-Covid-19-Ära..... 137

Annemarie Michel

Entgrenzte Musik – entgrenzte Didaktik?

Zwei Perspektiven auf Entgrenzung in Musik und Musikpädagogik

im Spiegel Freier (Gruppen-)Improvisation..... 147

Anna Catharina Nimczik

„Immer weitertanzen, solange die Musik spielt“ – *Pas de deux* für Violine
und Violoncello (2023) von Violeta Dinescu 163

Barbara Kollenbach

Die Grenzen der Entgrenzung – Anna Morsch und die
Handlungsspielräume von Frauen um 1900 181